

	Robert-Schuman-Instituut	669.000 EUR
	Koninklijk Atheneum Eupen	325.000 EUR
	César-Franck-Atheneum	293.000 EUR
	Koninklijk Atheneum Sankt Vith	370.000 EUR
	Centrum voor bevorderingspedagogiek	567.000 EUR
	DAB Service en Logistiek	1.231.000 EUR"

Art. 5. In artikel 9 van hetzelfde decreet wordt de tabel door de volgende tabel vervangen:

"Autonome hogeschool	665.000 EUR
Belgisch Radio- en Televisiecentrum	23.754.000 EUR
Dienst voor zelfbeschikkend leven	32.652.000 EUR
Dienst voor arbeidsbemiddeling	10.133.000 EUR
Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand	6.324.000 EUR
Sociaal-Economische Raad	583.000 EUR
Kaleido	1.266.000 EUR"

Art. 6. Dit decreet heeft uitwerking met ingang van 1 januari 2023.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt. Eupen, 19 juni 2023.

O. PAASCH

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën

A. ANTONIADIS

De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
Ruimtelijke Ordening en Huisvesting

I. WEYKMANS

De Minister van Cultuur en Sport,
Werkgelegenheid en Media

L. KLINKENBERG

De Minister van Onderwijs
en Wetenschappelijk Onderzoek

—
Nota

Zitting 2022-2023

Parlementaire stukken: 5-1-HH2023 (2022-2023) Nr. 1 Ontwerp van decreet

5-1-HH2023 (2022-2023) Nr. 2 Verslag van het Rekenhof

5-1-HH2023 (2022-2023) Nr. 3 Voorstellen tot wijziging

5-1-HH2023 (2022-2023) Nr. 4 Verslag

5-1-HH2023 (2022-2023) Nr. 5 Tekst aangenomen door de plenaire vergadering

Integraal verslag: 19 juni 2023 - Nr. 59 Bespreking en stemming

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2023/206222]

12. OKTOBER 2023 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 23. Dezember 2008 zur Ausführung des Dekretes vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 20, abgeändert durch das Sondergesetz vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 7;

Aufgrund des Dekrets vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Artikel 7 Absatz 1 Nummer 3, ersetzt durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, Artikel 7 Absatz 2, abgeändert durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, Artikel 10.1 Absatz 2, eingefügt durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, und Artikel 11 Absatz 4, ersetzt durch das Dekret vom 11. Dezember 2018;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 23. Dezember 2008 zur Ausführung des Dekretes vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 55/2022 der Datenschutzbehörde, das am 1. April 2022 abgegeben wurde;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 31. März 2023;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 6. April 2023;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 74.394/2 des Staatsrates, das am 25. September 2023 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

In Erwägung des Gutachtens des Rates für Erwachsenenbildung vom 11. Januar 2022;

Auf Vorschlag des für die Erwachsenenbildung zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - In Artikel 2.1 des Erlasses der Regierung vom 23. Dezember 2008 zur Ausführung des Dekretes vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 6. Dezember 2012 und ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 5. Dezember 2019, wird folgender Absatz 3 eingefügt:

"Digital durchgeführte Weiterbildungseinheiten werden angerechnet, insofern die Teilnehmer und der Referent zeitgleich online präsent sind. Als Durchführungsort gilt der Ort, an dem sich der Referent bei der Durchführung der digitalen Weiterbildungseinheit befindet."

Art. 2. Artikel 3 desselben Erlasses, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 5. Dezember 2019, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 Nummer 2 wird wie folgt ersetzt:

"2. das Datum, die Anfangs- und Endurzeiten sowie den Ort der Durchführung der Weiterbildung,"

2. In Absatz 3 Nummer 1 Buchstabe *b*) wird zwischen den Wörtern "Lernziel" und "der" die Wortfolge "sowie den Durchführungsort" eingefügt;

3. In Absatz 3 Nummer 1 Buchstabe *c*) wird das Wort "Uhrzeiten" durch die Wortfolge "Anfangs- und Endurzeiten" ersetzt,

4. In Absatz 3 werden folgende Nummern 5, 6 und 7 eingefügt:

"5. eine Kombination aus der Einzahlung der Einschreibgebühren und einer vom Verantwortlichen der Einrichtung unterschriebenen Anwesenheitsliste mit den unter Nummer 1 erwähnten Angaben, die Unterschrift der Teilnehmer ausgenommen,

6. eine Kombination aus einem Screenshot der Teilnehmerliste und der Einzahlung der Einschreibgebühren. Der Screenshot der Teilnehmerliste enthält das Datum und die Bezeichnung der Weiterbildung sowie die Liste der Teilnehmer und die Uhrzeit der Erstellung des Screenshots,

7. eine Kombination aus einem Screenshot der Teilnehmerliste und einer vom Verantwortlichen der Einrichtung unterschriebenen Anwesenheitsliste mit den unter Nummer 1 erwähnten Angaben, die Unterschrift der Teilnehmer ausgenommen. Der Screenshot der Teilnehmerliste enthält das Datum und die Bezeichnung der Weiterbildung sowie die Liste der Teilnehmer und die Uhrzeit der Erstellung des Screenshots."

Art. 3 - In denselben Erlass, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 5. Dezember 2019, wird folgender Artikel 8.1 eingefügt:

"Art. 8.1 - Evaluierung des besonderen Projekts

Nachdem für ein Projekt gemäß Artikel 11 Absatz 1 Nummer 1 des Dekretes dreimal ein Zuschuss als Anschubfinanzierung gemäß Artikel 11 Absatz 4 des Dekretes gewährt wurde, wird vor einer weiteren Bezuschussung ein Begleitausschuss eingesetzt, der die durchgeführten Projekte evaluiert und den neuen Zuschussantrag begutachtet.

Zwecks Antrags auf Evaluierung ihrer in Absatz 1 angeführten Projekte reicht die geförderte Einrichtung der Erwachsenenbildung spätestens mit ihrem neuen Zuschussantrag gemäß Artikel 11 Absatz 8 des Dekretes einen Bericht zu den drei vergangenen Projekten ein, der quantitative und qualitative Angaben enthält. Dieser Bericht gibt ebenfalls einen Rückblick über Erreichtes und eine präzise Aussicht zur angedachten Weiterführung des Projekts.

Höchstens zwei Vertreter der Einrichtung der Erwachsenenbildung stellen dem Begleitausschuss den in Absatz 2 erwähnten Bericht vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Der Begleitausschuss setzt sich mindestens aus einem Vertreter des für die Erwachsenenbildung zuständigen Ministers und einem Vertreter des Ministeriums zusammen."

Art. 4. In denselben Erlass, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 5. Dezember 2019, wird folgender Artikel 11.1 eingefügt:

"Art. 11.1 - Übergangsbestimmungen

In Abweichung von Artikel 3 Absatz 3 kann die Durchführung von in Artikel 2.1 erwähnten digitalen Weiterbildungseinheiten während des Zeitraumes vom 14. März 2020 bis zum 31. Dezember 2022 anhand jeglicher anderer vom für die Erwachsenenbildung zuständigen Minister zugelassenen Methode belegt werden, insofern keine der in Artikel 3 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 erwähnten Methoden Anwendung finden kann."

Art. 5 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2024 in Kraft, mit Ausnahme: 1. der Artikel 1 und 4, die mit Wirkung vom 14. März 2020 in Kraft treten; 2. des Artikels 2 Nr. 4, der mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft tritt.

Art. 6 - Der für die Erwachsenenbildung zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 12. Oktober 2023

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Die Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung
L. KLINKENBERG

—————
TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2023/206222]

12 OCTOBRE 2023. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 23 décembre 2008 portant exécution du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, l'article 20, modifié par la loi spéciale du 16 juillet 1993;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, l'article 7;

Vu le décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes, l'article 7, alinéa 1^{er}, 3^o, remplacé par le décret du 11 décembre 2018, l'article 7, alinéa 2, modifié par le décret du 11 décembre 2018, l'article 10.1, alinéa 2, inséré par le décret du 11 décembre 2018, et l'article 11, alinéa 4, remplacé par le décret du 11 décembre 2018;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 23 décembre 2008 portant exécution du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes;

Vu l'avis n° 55/2022 de l'Autorité de protection des données, rendu le 1^{er} avril 2022;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 31 mars 2023;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 6 avril 2023;

Vu l'avis du Conseil d'État n° 74.394/2, donné le 25 septembre 2023, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Considérant l'avis du Conseil pour la formation des adultes, donné le 11 janvier 2022;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Formation des adultes;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. L'article 2.1 de l'arrêté du Gouvernement du 23 décembre 2008 portant exécution du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 6 décembre 2012 et remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 5 décembre 2019, est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Les unités de formation continue organisées par voie numérique sont comptabilisées, pour autant que les participants et l'animateur soient présents en ligne en même temps. Est considéré comme lieu d'organisation le lieu où se trouve l'animateur lors de l'organisation de l'unité de formation continue numérique. »

Art. 2. À l'article 3 du même arrêté, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 5 décembre 2019, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans l'alinéa 1^{er}, le 2^o est remplacé par ce qui suit :

« 2^o la date, les heures de début et de fin ainsi que le lieu d'organisation de la formation continue; »

2^o dans l'alinéa 3, 1^o, b), les mots « ainsi que le lieu d'organisation » sont insérés entre les mots « l'objectif d'apprentissage » et les mots « de la »;

3° dans l'alinéa 3, 1°, c), les mots « les date et heure » sont remplacés par les mots « la date et les heures de début et de fin »;

4° l'alinéa 3 est complété par des 5°, 6° et 7° rédigés comme suit :

« 5° une combinaison du paiement des droits d'inscription et d'une liste de présences signée par le responsable de l'établissement comprenant les informations mentionnées au 1°, à l'exception de la signature des participants;

6° une combinaison d'une capture d'écran de la liste des participants et du paiement des droits d'inscription. La capture d'écran de la liste des participants comporte la date et la dénomination de la formation continue ainsi que la liste des participants et l'heure à laquelle la capture d'écran a été créée;

7° une combinaison d'une capture d'écran de la liste des participants et d'une liste de présences signée par le responsable de l'établissement comprenant les informations mentionnées au 1°, à l'exception de la signature des participants. La capture d'écran de la liste des participants comporte la date et la dénomination de la formation continue ainsi que la liste des participants et l'heure à laquelle la capture d'écran a été créée. »

Art. 3. Dans le même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 5 décembre 2019, il est inséré un article 8.1 rédigé comme suit :

« Art. 8.1 - *Évaluation du projet spécifique*

Après qu'un subside a été accordé trois fois en tant que financement de démarrage, conformément à l'article 11, alinéa 4, du décret, pour un projet tel que visé à l'article 11, alinéa 1^{er}, 1°, du décret, il est procédé, avant tout nouveau subventionnement, à la mise en place d'un comité de suivi chargé d'évaluer les projets mis en œuvre et de rendre un avis sur la nouvelle demande de subside.

Aux fins de la demande d'évaluation de ses projets mentionnés à l'alinéa 1^{er}, l'établissement de formation pour adultes soutenu remet, au plus tard avec sa nouvelle demande de subside conformément à l'article 11, alinéa 8, du décret, un rapport portant sur les trois derniers projets et contenant des données quantitatives et qualitatives. Ce rapport rend également compte des objectifs atteints et fournit une vision précise en ce qui concerne la poursuite envisagée du projet.

Deux représentants au plus de l'établissement de formation pour adultes présentent au comité de suivi le rapport visé à l'alinéa 2 et sont disposés à répondre aux questions.

Le comité de suivi se compose au minimum d'un représentant du Ministre compétent en matière de Formation des adultes et d'un représentant du ministère. »

Art. 4. Dans le même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 5 décembre 2019, il est inséré un article 11.1 rédigé comme suit :

« Art. 11.1 - *Dispositions transitoires*

Par dérogation à l'article 3, alinéa 3, l'organisation des unités de formation continue numériques mentionnées à l'article 2.1 pendant la période allant du 14 mars 2020 au 31 décembre 2022 peut être prouvée au moyen de toute autre méthode admise par le Ministre compétent en matière de Formation des adultes, pour autant qu'aucune des méthodes mentionnées à l'article 3, alinéa 3, 1^o à 4^o, ne puisse être appliquée. »

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 2024, à l'exception : 1° des articles 1^{er} et 4, qui produisent leurs effets le 14 mars 2020; 2° de l'article 2, 4°, qui produit ses effets le 1^{er} janvier 2023.

Art. 6. Le Ministre compétent en matière de Formation des adultes est chargé de l'exécution du présent arrêté.
Eupen, le 12 octobre 2023.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances
O. PAASCH

La Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique,
L. KLINKENBERG

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2023/206222]

12 OKTOBER 2023. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 23 december 2008 tot uitvoering van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 20, gewijzigd bij de bijzondere wet van 16 juli 1993;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7;

Gelet op het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs, artikel 7, eerste lid, 3°, vervangen bij het decreet van 11 december 2018, artikel 7, tweede lid, gewijzigd bij het decreet van 11 december 2018, artikel 10.1, tweede lid, ingevoegd bij het decreet van 11 december 2018, en artikel 11, vierde lid, vervangen bij het decreet van 11 december 2018;

Gelet op het besluit van de Regering van 23 december 2008 tot uitvoering van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs;

Gelet op advies 55/2022 van de Gegevensbeschermingsautoriteit, gegeven op 1 april 2022;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 31 maart 2023;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 6 april 2023;

Gelet op advies 74.394/2 van de Raad van State, gegeven op 25 september 2023, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2^o, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Overwegende het advies van de Raad voor Volwassenenvorming, gegeven op 11 januari 2022;

Op de voordracht van de minister bevoegd voor Volwassenenvorming;

Na beraadslaging,

Artikel 1. Artikel 2.1 van het besluit van de Regering van 23 december 2008 tot uitvoering van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 6 december 2012 en vervangen bij het besluit van de Regering van 5 december 2019, wordt aangevuld met een derde lid, luidende:

“Digitale opleidingseenheden worden meegeteld, voor zover de deelnemers en de voordrachtgever tegelijk online aanwezig zijn. Als locatie geldt de plaats waar de voordrachtgever zich bij het geven van de digitale opleidingseenheid bevindt.”

Art. 2. In artikel 3 van hetzelfde besluit, vervangen bij het besluit van de Regering van 5 december 2019, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1^o in het eerste lid wordt de bepaling onder 2^o vervangen als volgt:

“2^o de datum, het begin- en eindtijdstip en de locatie van de voortgezette opleiding;”

2^o in het derde lid, 1^o, b), worden de woorden “het leerdoel van de voortgezette opleiding” vervangen door de woorden “het leerdoel en de locatie van de voortgezette opleiding”;

3^o in het derde lid, 1^o, c), worden de woorden “het uur waarop de voortgezette opleiding plaatsgevonden heeft” vervangen door de woorden “het begin- en eindtijdstip van de voortgezette opleiding”;

4^o het derde lid wordt aangevuld met bepalingen onder 5^o, 6^o en 7^o, luidende:

5^o een combinatie van de betalingen van het inschrijvingsgeld en een door de verantwoordelijke van de instelling ondertekende presentielijst met de gegevens vermeld in 1^o, maar zonder de handtekening van de deelnemers;

6^o een combinatie van een screenshot van de deelnemerslijst en de betalingen van het inschrijvingsgeld. De screenshot van de deelnemerslijst bevat de datum en de benaming van de voortgezette opleiding, alsook de lijst van de deelnemers en het tijdstip waarop de screenshot is gemaakt;

7^o een combinatie van een screenshot van de deelnemerslijst en een door de verantwoordelijke van de instelling ondertekende presentielijst met de gegevens vermeld in 1^o, maar zonder de handtekening van de deelnemers. De screenshot van de deelnemerslijst bevat de datum en de benaming van de voortgezette opleiding, alsook de lijst van de deelnemers en het tijdstip waarop de screenshot is gemaakt.”

Art. 3. In hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 5 december 2019, wordt een artikel 8.1 ingevoegd, luidende:

“Art. 8.1 - Evaluatie van het specifieke project

Nadat voor een project in de zin van artikel 11, eerste lid, 1^o, van het decreet driemaal een subsidie als impulsfinanciering in de zin van artikel 11, vierde lid, van het decreet is toegekend, wordt, voordat opnieuw subsidie wordt toegekend, een opvolgingscomité ingezet dat de georganiseerde projecten evalueert en advies over de nieuwe subsidieaanvraag geeft.

Met het oog op de aanvraag om evaluatie van haar projecten vermeld in het eerste lid dient de ondersteunde instelling voor volwassenenonderwijs, uiterlijk bij haar nieuwe aanvraag om subsidie in de zin van artikel 11, achtste lid, van het decreet, een verslag met kwantitatieve en kwalitatieve informatie over de drie voorgaande projecten in. Dat verslag bevat een terugblik op wat bereikt werd en een nauwkeurige vooruitblik op de geplande voortzetting van het project.

Hoogstens twee vertegenwoordigers van de instelling voor volwassenenonderwijs stellen het verslag vermeld in het tweede lid voor aan het opvolgingscomité en zijn beschikbaar om vragen te beantwoorden.

Het opvolgingscomité bestaat uit ten minste één vertegenwoordiger van de minister die bevoegd is voor volwassenenvorming en één vertegenwoordiger van het Ministerie.”

Art. 4. In hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 5 december 2019, wordt een artikel 11.1 ingevoegd, luidende:

“Art. 11.1 - Overgangsbepaling

In afwijking van artikel 3, derde lid, kan bewezen worden dat in artikel 2.1 vermelde digitale opleidingseenheden tussen 14 maart 2020 en 31 december 2022 hebben plaatsgevonden met behulp van elke andere methode die door de minister bevoegd voor volwassenenvorming wordt toegestaan, voor zover geen van de methoden vermeld in artikel 3, derde lid, 1^o tot 4^o, kan worden toegepast.”

Art. 5. Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2024, met uitzondering van: 1^o de artikelen 1 en 4, die uitwerking hebben met ingang van 14 maart 2020; 2^o artikel 2, 4^o, dat uitwerking heeft met ingang van 1 januari 2023.

Art. 6. De minister bevoegd voor Volwassenenvorming is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 12 oktober 2023.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën
O. PAASCH

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek
L. KLINKENBERG